

INTERAKTIVE VIDEOS ZUR ANALYSE FACHLICHER PROBLEMSITUATIONEN IN DEUTSCH ALS ZWEIT- UND FREMDSPRACHE (IVAPRO_DAZ/DAF)

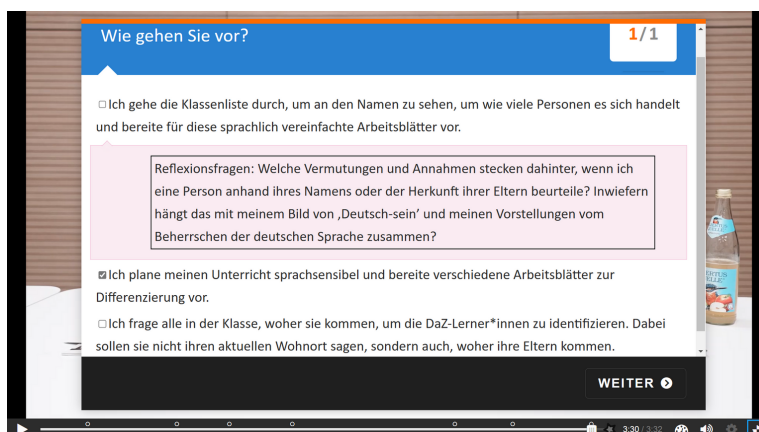


DAS PROJEKT

Im Projekt IVAPro_DaZ/DaF werden **interaktive videobasierte Lehr-Lern-Szenarien** konzipiert, produziert und evaluiert, welche **aktuelle fachdidaktische Schlüsselfragen** in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache in Form von **authentischen Problemsituationen** thematisieren. Sie werden in einem blended-learning Format zur Schulung **professioneller Wahrnehmung** von Studierenden in der universitären DaZ/DaF-Lehrkräftebildung eingesetzt.

PROJEKTZIELE

Durch den Einsatz der authentischen videobasierten Lehr-Lern-Szenarien soll die professionelle Wahrnehmung Studierender hinsichtlich eines **diskriminierungssensiblen** und **diversitätsreflexiven** DaZ/DaF-Unterrichts geschult werden. Zukünftige Lehrkräfte werden durch die Analyse der Lehr-Lern-Szenarien ohne Handlungsdruck für **intersektionale Perspektiven** auf den DaZ/DaF-Unterricht sensibilisiert.

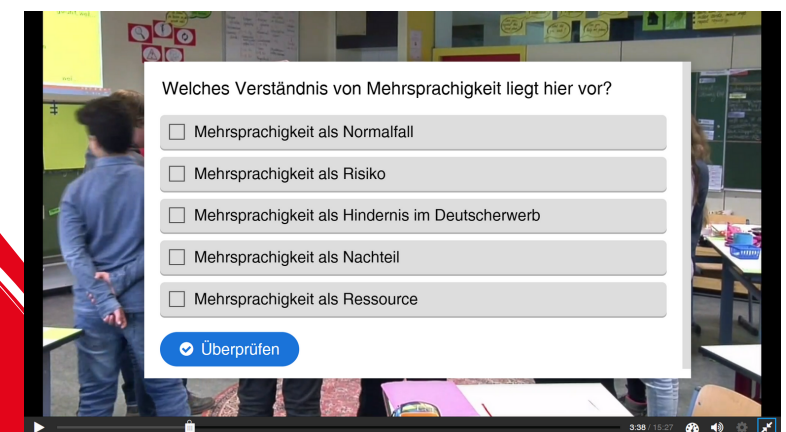


RASSISMUSKRITIK UND POSTKOLONIALE THEORIEN

Im Lehr-Lern-Szenario wird zur rassismuskritischen Reflexion verschiedenener Situationen aus dem DaZ/DaF-Kontext angeregt (vgl. Akbaba et al. 2022; Fereidooni & El 2017), indem Studierende in diversen Situationen aus unterschiedlichen Handlungsoptionen wählen. Anschließend werden diese Optionen mithilfe von Reflexionsfragen kritisch analysiert.

WERTSCHÄTZENDER EINBEZUG VON MEHRSPRACHIGKEIT

Im Lehr-Lern-Szenario lernen Studierende, wie ein wertschätzender Einbezug von Mehrsprachigkeit im Unterricht (vgl. Oomen-Welke 2020) umgesetzt werden kann. In einem authentischen Video analysieren und reflektieren sie den Umgang mit Mehrsprachigkeit. Dies wird durch kleinschrittige Aufgaben und Scaffolds unterstützt.



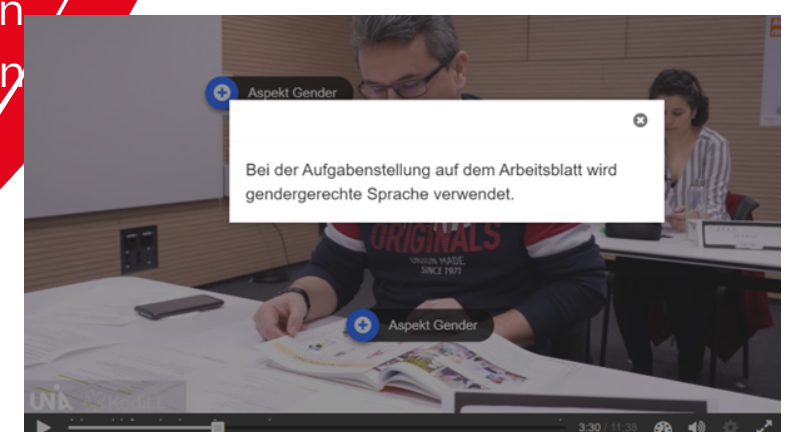
Videoausschnitt aus: Stahl, Christine (2019): Interkulturelle Begrüßungsrituale, Videokorpus "Sprachliche Heterogenität in der Schule", Medienlabor Universität Augsburg.

SPRACHLICHE SELBSTERMÄCHTIGUNG UND TEILHABE

Das Szenario soll ein 360-Grad-Video umfassen, welches Lernen außerhalb von Institutionen, z.B. bei einer Stadtrallye, darstellt. Die 360-Grad-Umgebung soll Studierenden einen authentischen Einblick in die vielfältige (Lern-)Umgebung bieten, um die professionelle Wahrnehmung Studierender für Aspekte sprachlicher Selbstermächtigung und Teilhabe (Widhalm 2019) zu trainieren.

GENDER IM DAZ/DAF-UNTERRICHT

Studierende sollen im Rahmen des Lehr-Lern-Szenarios diverse Aspekte von Gender in DaZ/DaF (Peuschel 2018; Schmenk 2016) erkennen (noticing) und theoriebasiert erklären sowie alternative Handlungsoptionen vorhersagen (knowledge-based reasoning). Dieser Prozess wird durch diverse Scaffolds und Prompts (z.B. Annotationen mit H5P) unterstützt.



Literatur



Katharina Sophie Stark, M.A.
Lehrstuhl für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und seine Didaktik
katharina.stark@uni-a.de



Das Projekt „Kompetenzentwicklung durch digitale authentische und feedbackbasierte Lehr-Lernszenarien stärken“ wird im Rahmen der Förderbekanntmachung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ (FBM2020) aus Mitteln der Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert.

